

1. Begrüssung

Der Präsident eröffnet die 13. Generalversammlung und begrüßt Walter Wiedmer als Vizegemeindepräsident und offiziellen Vertreter der Gemeinde Bolligen sowie alle weiteren GenossenschafterInnen.

Hansruedi Mader erwähnt den Verlauf der GV mit dem Hinweis auf das Programm nach dem statuarischen Teil.

Die Einladung zur Generalversammlung wurde fristgerecht versandt. Es werden keine Ergänzungen oder Änderungen zur Traktandenliste gewünscht.

Die Beschlüsse werden nach Kopfstimmen gefasst (OR Art. 885), demnach verfügt jede/r GenossenschafterIn jeweils über eine Stimme. Als Stimmzähler stellen sich Christian Balmer und Jörg Frei für die heutige GV zur Verfügung.

Nach Auswertung der geführten Eingangskontrolle sind 47 GenossenschafterInnen an der Versammlung anwesend.

Der Präsident leitet die Versammlung und für die Protokollführung ist Frau Carmen Schweizer verantwortlich. Die Mitglieder des Vorstandes sind am heutigen Abend vollzählig anwesend. Anwesend ist auch der Geschäftsleiter Alfons Cina und seine Stellvertreter Barbara Dällenbach und Martin Studer.

Das abgefasste Protokoll der 12. Generalversammlung vom 14. März 2009 konnte vom 1. April 2009 während 30 Tagen eingesehen werden. Korrekturen wurden keine verlangt. Das Protokoll der 13. Generalversammlung ist vom 18. Mai 2010 für die nächsten 30 Tage auf der Homepage unter www.reberhaus.ch aufgeschaltet oder es kann im Reberhaus Sekretariat eingesehen werden.

2. Jahresbericht 2009

Der Vorsitzende fasst die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Geschäftsjahres zusammen.

Im letzten Jahr wurde der Zweck dieses Hauses – trotz Wirtschaftskrise - im vollen Umfang genutzt.

Erfolg, erwähnt der Präsident, kommt nicht von alleine. Viele Personen im und rund ums Reberhaus haben tatkräftig zum Erfolg beigetragen. Der Präsident bedankt sich bei allen Beteiligten.

Der Präsident gewährt einen Ausblick in die wichtigsten Geschäfte und Veranstaltungen des laufenden Jahres.

Der Präsident übergibt dem Geschäftsleiter das Wort. Alfons Cina erwähnt die im vergangenen Jahr getätigten Investitionen wie die neue Kaffeemaschine, die neue Beleuchtung sowie den Kauf des Rednerpults. Die Besucherzahl konnte im letzten Jahr wiederum gesteigert werden. Einen besonderen Dank gilt der BEKB Bolligen, welche das Reberhaus bereits mehrmals berücksichtigt hat und auch dank dessen Sponsoring tolle Anlässe im Haus stattfinden konnten. Er erwähnt auch das Rabattsystem, welches im letzten Jahr für Vereine ab einem festgelegten Umsatz eingeführt wurde. Der Geschäftsleiter zeigt sich grundsätzlich erfreut über den regen Besuch des Reberhauses und über die gelungenen Anlässe im vergangenen Jahr.

3. Jahresrechnung 2009

Der Vorstand beantragt, die Jahresrechnung 2009 zu genehmigen. Eine Zusammenfassung der Erfolgsrechnung und der Bilanz 2009 wurde mit der Einladung zur Generalversammlung versandt.

Die Rechnung, angefangen mit der Bilanz, zeigt eine massive Zunahme der flüssigen Mittel auf. Diese wurden unter anderem durch den Verkauf von Wertschriften generiert. Das Eigenkapital hat sich im Vergleich zum letzten Jahr nicht gross verändert. Die Erfolgsrechnung weist einen höheren Bruttogewinn aus. Speziell ist auf den Steuerertrag hinzuweisen, der aufgrund von zu viel bezahlten Steuern in den Vorjahren zurückzuführen ist.

Zur Rechnung gibt es auf Anfrage von Myriam Koradi keine Fragen. Details zum Rechnungsabschluss können bei Myriam Koradi auf Verlangen hin eingesehen werden. Myriam Koradi dankt den GenossenschafterInnen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Jean-Pierre Remund ergänzt die Ausführungen der Finanzverantwortlichen und weist insbesondere darauf hin, dass der Vorstand beschlossen hat, künftig auf Anlagen in Aktien und gemischten Fonds zu verzichten. Der Vorstand bevorzugt, die liquiden Mittel in sicheren Anlagen wie Sparkonten, Kassaobligationen und Festgeldern anzulegen. Als Folge dieses Beschlusses, wurde im Berichtsjahr bis auf zwei Obligationen im Betrag von ca. Fr. 25'000.- sämtliche Wertschriften verkauft und es wurde die Schwankungsreserve von Fr. 8'000.- erfolgswirksam aufgelöst.

Zudem hat der Vorstand die Rückstellung von Fr. 12'350.-, die als Sicherheit für allfällige Schäden Dritter in der Einstellhalle im Dorfmarit geüfnet wurde aufgelöst bzw. auf die neu gebildete Rückstellung für den Umbau des Löscherätomagazins umgebucht. Zusammen mit der im Aufwand neu gebildeten Rückstellung von Fr. 58'000.-, beträgt die Rückstellung für die vorgesehene Sanierung des Löscherätomagazins Fr. 70'350.-.

Es folgt der Revisorenbericht, dieser wurde durch die Firma Karlen AG erstellt. Die Revisionsgesellschaft Karlen AG, vertreten durch Herr Michael Münger, empfiehlt den Anwesenden die Jahresrechnung 2009 zu genehmigen.

Beschluss: Die Jahresrechnung 2009 wird, mit Kenntnisnahme des Revisionsberichts, einstimmig mit einem Ertragsüberschuss von CHF 9'263.- genehmigt.

4. Beschluss über die Verwendung des Rechnungsergebnisses 2009

Der Vorstand beantragt, das Rechnungsergebnis 2009 von CHF 9'263.- auf die neue Rechnung vorzutragen.

Beschluss: Der Vorschlag zur Verwendung des Rechnungsergebnisses von CHF 9'263.- wird einstimmig angenommen.

5. Décharge an den Vorstand

Beschluss: Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.

6. Voranschlag 2010

Die GenossenschafterInnen nehmen vom Voranschlag Kenntnis.

7. Wahlen

Wahl von zwei neuen Vorstandsmitglieder für eine Amtsdauer von 4 Jahren

Der Vorstand stellt den Antrag, Verena Zwahlen und Gerhard Schmied als neue Vorstandsmitglieder zu wählen.

Beschluss: Die Versammlung wählt Verena Zwahlen und Gerhard Schmied für eine Amtsdauer von 4 Jahren in den Vorstand.

Wiederwahl des Präsidenten für eine weitere Amtsdauer von 4 Jahren

Der Vorstand stellt den Antrag, die Wiederwahl des Präsidenten zu bestätigen.

Beschluss: Die Versammlung wählt Hansruedi Mader als Präsidenten für eine weitere Amtsdauer von 4 Jahren.

Wahl der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2010

Der Vorstand stellt den Antrag, für das Geschäftsjahr 2010 die Firma Karlen Treuhand AG aus Ittigen zu wählen.

Beschluss: Die Versammlung wählt die Karlen Treuhand AG einstimmig für das Geschäftsjahr 2010 als Revisionsstelle.

Die Arbeit der Revisionsstelle wird verdankt.

8. Vorstellung Projekt Löschgerätemagazin

Alfons Cina erwähnt, wie das Löschgerätemagazin im Jahr 2004 zum Reberhaus zurückgefunden hat. Es war ein harter und langwieriger Kampf um dieses doch so kleine Gebäude. Er erwähnt die bisherige Verwendung als Lager und erläutert die vorgesehenen Umbauarbeiten anhand einiger Bilder. Der Umbau soll noch in diesem Jahr für ca. Fr. 90'000.- vorgenommen werden. Das Löschgerätemagazin soll nach den erwähnten Sanierungsarbeiten zur Vermietung angeboten werden.

Roland Batt fragt nach der heutigen Verwendung des Dachgeschosses. Alfons Cina beantwortet die Frage. Es wurden bis anhin die Fahnen der Gemeinde im Dachstock des Löschgerätemagazins gelagert. Im Umbauprojekt wird die Holzterasse entfernt da keine Dachnutzung vorgesehen ist.

Beschluss: Die Versammlung beschliesst einstimmig, das vorgeschlagene Umbauprojekt Löschgerätemagazin zu unterstützen.

9. Verschiedenes

Als nächstes geht der Präsident die Verabschiedungen der drei Vorstandsmitglieder an, welche am heutigen Abend den Reberhaus-Vorstand verlassen. Myriam Koradi, Carmen Schweizer und Jean-Pierre Remund werden mit Dank und schönen Geschenken aus dem Vorstand des Reberhauses entlassen.

Weitere Wortmeldungen:

Es werden keine weiteren Wortmeldungen gewünscht und somit weist der Präsident abschliessend darauf hin, dass Beanstandung und Verbesserungsvorschläge direkt an den Vorstand oder das Sekretariat Reberhaus gerichtet werden können. So ist die Möglichkeit gegeben, Probleme oder Konflikte zur Zufriedenheit der Reberhaus-Kundschaft innert Frist zu lösen.

Die nächste GV findet am Freitag, 13. Mai 2011 statt. Der Vorstand freut sich bereits heute, Sie auch im nächsten Jahr wieder an der GV begrüßen zu dürfen. Herzlichen Dank!

Bolligen, 07. Mai 2010

GENOSSENSCHAFT REBERHAUS

Vorsitz

Protokoll

Hansruedi Mader
Präsident

Carmen Schweizer
Administration